

Teucrium chamaedrys – Echter Gamander





Die heimische Kalkmagerrasenart mit rötlich angelaufenem, eichenblättrigem Laub bevorzugt trockene, kalkhaltige, mit Geröll durchsetzte Böden in sonniger Lage bzw. am Gehölzrand. Die traditionelle Heilpflanze ist sommergrün, bestenfalls wintergrün und bildet mittels starker Ausläufern üppige Bestände.

Bereits im antiken Griechenland wurde der Echte Gamander medizinisch verwendet und von Dioskorides gegen Husten und Asthma empfohlen. Auch bei Gicht, Rheuma und Arthritis wurde ihm immer wieder eine heilende Wirkung nachgesagt. Als Magenmittel, bei Darm- und Gallestörungen und Durchfall fand das bittere Kraut einen weiteren Anwendungsbereich in der Volksheilkunde. Weil innere Anwendung zu Leberschäden führen kann, ist von Selbstmedikation abzusehen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Weltweit gibt es ca. 100 Arten des Gamanders, die in den wärmeren und gemäßigten Zonen anzutreffen sind. Die verschiedenen Arten finden im Garten Verwendung in Steingärten oder Kiesbeeten, einige eignen sich aber auch für die Verwendung als Wildstaude an sonnigen oder schattigen Plätzen. Die meisten Arten bevorzugen durchlässige, steinige, am besten kalkhaltige Böden in vollsonniger Lage.

DETAILS

Blütenfarbe

rosapurpur

Blütezeit

Juni–August

Höhe

30 cm–40 cm

Lichtverhältnisse

- sonnig

Lebensbereich

St/FS/SF1-2

- Steinanlage trockener Boden
- Fels-Steppe trockener Boden
- Fels-Steppe frischer Boden
- Steinanlage frischer Boden
- Stein-Fugen trockener Boden
- Stein-Fugen frischer Boden

Pflanzabstand

25 cm, 16 St./m²

Bienenfreundlich

ja

Heimische Wildstaude

ja

Insektenweide

ja

Schneckenfraß

keine Gefahr

Familie

Lamiaceae